

Pressemitteilung

Nr. 24 / 2025 – 1. Juli 2025

Arbeitslosigkeit verharrt auf hohem Niveau

- Die **Arbeitslosenquote** liegt im Agenturbezirk München unverändert bei 4,9 Prozent.
- Im Vergleich zum **Vorjahr** ist die Arbeitslosenquote im Bezirk jedoch um 0,6 Punkte gestiegen.
- Im Vergleich zum **Vorjahr** ist die Arbeitslosigkeit deutlich um 16,1 Prozent gestiegen, das sind 7.732 Personen mehr als im Juni 2024.

Arbeitslosenzahl im Juni:	55.832 Personen (+ 504 Personen)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+ 7.732 Personen (+ 16,1 Prozent)
Arbeitslosenquote im Agenturbezirk München:	4,9 Prozent (Vorjahr: 4,3 Prozent)
Arbeitslosenquote in der Stadt München:	5,3 Prozent (Vorjahr: 4,6 Prozent)
Arbeitslosenquote im Landkreis München:	3,4 Prozent (Vorjahr: 3,0 Prozent)
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte:	1.240.853 Personen
(Stand 31. Dezember 2024)	
Beschäftigung im Vorjahresvergleich:	+ 11.013 Personen (+ 0,9 Prozent)

„Die konjunkturell verhaltene Situation bestimmt weiterhin den Münchner Arbeitsmarkt. Nachdem die Frühjahrsbelebung bereits ausgeblieben war, ist die Arbeitslosigkeit zu Beginn des Sommers noch mal gestiegen. Allerdings sehen wir viel Bewegung am Arbeitsmarkt,“ analysiert Wilfried Hüntelmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit München, „im Vergleich zum Vorjahr haben deutlich mehr Arbeitslose eine Erwerbstätigkeit aufgenommen. Leider ist die Zahl der Menschen, die sich neu arbeitslos gemeldet haben, in noch höherem Maße gestiegen. Insgesamt haben wir somit einen Anstieg von mehr als 500 Personen, die im Juni arbeitslos waren“, so Wilfried Hüntelmann.



Der Zugang in Arbeitslosigkeit aus Erwerbstätigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit München um 20,9 Prozent höher als im Juni 2024. Gleichzeitig ist auch der Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit gestiegen - um 13,6 Prozent verglichen mit dem Vorjahresmonat.

Stadt München: Quote steigt weiter im Vorjahresvergleich

Die Zahl der Arbeitslosen in der Stadt München ist von Mai auf Juni 2025 um 470 Personen gestiegen. Das ist eine prozentuale Veränderung um plus 1,0 Prozentpunkte. Somit waren 48.930 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 6.823 Personen oder 16,2 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Prozentpunkte auf 5,3 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr war das ein Anstieg um 0,7 Prozentpunkte.

Die Zahl der Arbeitslosen, die vom Jobcenter in der Landeshauptstadt München betreut werden (SGB II), lag bei 23.909. Dies waren 71 Menschen mehr als im Vormonat (plus 0,3 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahresmonat ergab sich ein Anstieg von 7,9 Prozent, das waren 1.755 Personen mehr als im Juni 2024.

Der Zugang in Arbeitslosigkeit aus Erwerbstätigkeit ist in der Landeshauptstadt München um 21,2 Prozent höher als im Juni 2024. Gleichzeitig ist auch der Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit gestiegen - um 14,1 Prozent verglichen mit dem Vorjahresmonat.

Landkreis München: Arbeitslosenquote bleibt bei 3,4 Prozent

6.902 Menschen waren im Landkreis München im Juni ohne Arbeit. Dies sind 34 Personen oder 0,5 Prozent mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat haben sich 909 Personen mehr arbeitslos gemeldet, ein Anstieg um 15,2 Prozent. Die Arbeitslosenquote im Landkreis München liegt bei 3,4 Prozent, wie im Vormonat. Vor einem Jahr lag sie bei 3,0 Prozent.



Die Zahl der Arbeitslosen, die vom Jobcenter des Landkreises München betreut werden (SGB II), ist auf 2.837 gesunken. Dies sind 9 Menschen weniger im Vormonat (minus 0,3 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist diese Zahl um 139 Personen angestiegen (plus 5,2 Prozent).

Der Zugang aus Erwerbstätigkeit ist im Vergleich zum Vorjahresmonat auch im Landkreis München stärker angestiegen (plus 18,4 Prozent), als der Abgang in Erwerbstätigkeit (plus 10,3 Prozent).

Gemeldete Arbeitsstellen: 10.876 freie Stellen

Die Betriebe im Agenturbezirk meldeten der Agentur für Arbeit München im Juni nur 2.334 Stellen neu. Das waren 478 weniger als im Mai. Die Gesamtzahl der bei der Agentur gemeldeten offenen Arbeitsstellen sank auf 10.876, minus 210 Stellen. Im Vergleich zum Vorjahr sind es sogar 2.029 Stellen weniger, minus 15,7 Prozent im Agenturbezirk. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen in der Stadt München um 17,2 Prozent gesunken, im Landkreis München ist das Stellenangebot im Juni aufgrund der angespannten konjunkturellen Lage um 10 Prozent zurückgegangen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Agenturbezirk – also in der Stadt und im Landkreis München – ist zum Zeitpunkt der Auswertung leicht zurückgegangen. Aus statistischen Gründen ist der jüngste Stichtag der Erfassung der 31. Dezember 2024. Zum Stichtag waren im Agenturbezirk München 1.240.853 Personen beschäftigt. Dieser Rückgang ist zum Jahresende saisonüblich. Langfristig wächst die Zahl der Beschäftigten sowohl in der Landeshauptstadt als auch im Landkreis München jedoch weiter, wenn auch nicht mehr ganz so stark wie zuvor. Im Vergleich zum Vorjahr betrug der Zuwachs 0,9 Prozent. Das waren im Vergleich zum Stichtag des Vorjahres in München 5.327 Beschäftigte mehr, im Landkreis 5.686 Beschäftigte mehr. Somit wächst die Zahl der Beschäftigten im Agenturbezirk München seit 2009 – mit Ausnahme des Coronajahres 2020.

